

Zweiter Sieg für Eichstätter Sportkegler im zweiten Rückrundenspiel

Nördlingen (rbm) Die abstiegsgefährdeten Sportkegler der DJK Eichstätt 1 konnten auch das zweite Landesligarückrundenspiel für sich entscheiden. Der unmittelbare Tabellennachbar ESV Nördlingen musste beim 5253:5205 Erfolg eine bittere Heimmiederlage einstecken. Der große Vorteil der Domstädter lag allerdings in der Tatsache, die bessere Einwechselbank zu haben. So konnte der verletzungsbedingte Wechsel von Florian Preis durch Wolfgang Wollny ohne Schwächung des Teams durchgeführt werden, wobei Wollny 550 Holz auf die 314 Holz von Preis legte, was insgesamt 864 Hölzer brachte. Man verlor zwar gegen den Lokalmatador Timo Lindner (894) 30 Hölzer, die jedoch Jürgen Frey mit 886 zu 858 Holz gegen Thomas Gneist bis auf 2 Holz egalisierte. In der Mittelpaarung stand Markus Rehm mit 876 Hölzern seinen Mann, da er den Hausherren Dominik Feldmeyer (838) um 38 Holz distanzierte. Ein Kuriosum stellte die Begegnung von Patrick Koch und Rainer Bamberger dar, da beide im Lauf ihrer Begegnung ausgewechselt wurden. Für Koch kam Peter Rust zu seinem Einsatz, beide erzielten zusammen magere 785 Holz. Walter Bauer sprang für den verletzten Bamberger in die Bresche, was ein Gesamtergebnis von 852 Holz und damit die Führung von 103 Hölzern für die Domstädter bedeutete. Das Schlusspaar des ESV Nördlingen, Gerd Häusler und Andreas Eberhardt, setzte alles daran, das Match für sich zu entscheiden. In die Vollen gelang ihnen das auch recht deutlich gegen die Eichstätter Vertretung Michael Niefnecker und Christian Buchner (1208:1156), Buchner zerstörte jedoch mit seinem Abräumen (335) die Träume des ESV. Obwohl Niefnecker (883:924) und Buchner (892:906) Federn lassen mussten (-65), reichte es für die Blau-Schwarzen zu einem enorm wichtigen Erfolg in Sachen Landesligaerhalt.

Aufholjagd der Schlusspaarung reichte nicht ganz

Ingolstadt (rbm) Die Bezirksliga B – Vertretung der DJK Herren 2 musste sich trotz einer famosem Aufholjagd ihrer Schlussstarter Wolfgang Wollny (474) und Andreas Niefnecker (453) mit 2670:2656 knapp geschlagen geben. Nach einem 10 Holz umfassenden Vorsprung, den die Startpaarung Johann Hoh (442) und Stephan Regler (452) gegen Miroslav Nedic (417) und Günther Blumthaler herausholte, wurde in der Mittelpaarung die Wende zugunsten des TSV Nord 2 eingeleitet. Während sich Roland Pfister mit 443 Holz gegen Wolfgang Beierlein (441) durchsetzen konnte, überrollte Herbert Kummer den unglücklich operierenden Gerhard Fischer mit 460 zu 392 Holz. Ingolstadts Schlussleute Alexander Roschu und Sandor Oslanski kamen anschließend noch stark ins Straucheln, konnten jedoch mit 441 und 444 die nötigen Hölzer zum Sieg retten.

Heimsieg für Herren 3

Eichstätt (rbm) Einen Heimsieg konnte das Team Herren 3 gegen den SKC Neuburg 3 mit 2449:2363 erringen. Zunächst sah es aber nicht so rosig für die Eichstätter aus, da Wolfgang Bamberger eine kurz auftretende Verletzung in seinem Tatendrang bremste (368), Neuburgs Konrad Meyer ihn mit 412 Holz überflügelte. Auch Alex Walz zog mit allerdings guten 427 Holz gegen Reinhold Blank (431) den kürzeren. Die Stunde der Gunst nutzte das Mittelpaar der Hausherren mit Franz Dirr (428) und Stefan Winhard (430), die ihre Gegner Walter Nestmeier (396) und Hermann Adrian (368) dübierten und 94 Hölzer gutmachten. Mit 46 Guten machten sich dann Franz Schüller (376) und Herbert Reichenberger (420) an die Aufgabe, den Sieg sicher zu stellen. Die Gäste Wolfgang Amesdörfer (377) und Franz Löster (379) unterlagen nochmals mit 40 Holz.